

# Spiel- und Turnierordnung der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe

Stand: 24.08.2024

## 1 Spielberechtigung

- 1.1 Bei den von der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe (SJ OWL) ausgeführten Meisterschaften und Turnieren, sind im Allgemeinen alle spielberechtigt, die gemeinhin als Jugendliche gelten und einem Verein im Geltungsbereich angehören.
- 1.2 Bei Meisterschaften und Qualifikationsturnieren zu einer höheren Ebene sind bei den Turnieren auf OWL-Ebene nur die Jugendlichen zugelassen, die nach den Vorschriften und Vorgaben der Schachjugend NRW (SJ NRW) auch auf der NRW-Ebene zugelassen sind.
- 1.3 Bei weiteren durch die Schachjugend OWL nach 2.2 ausgerichteten Turnieren besteht die Möglichkeit durch Ausschreibung auch Jugendliche zuzulassen, die keinem Verein im Geltungsbereich angehören.
- 1.4 Im Übrigen richtet sich die Spielberechtigung nach den Vorschriften des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe (SV OWL) sowie der Spiel- und Turnierordnung der SJ NRW.
- 1.5 Spielberechtigt sind alle Mannschaften, die sich bis zur Meldefrist beim Jugendwart oder einem vom Jugendausschuss Zuständigen angemeldet haben. Die Meldefrist ist grundsätzlich der 15.07. des jeweiligen Kalenderjahres. Der Jugendausschuss kann diesen Termin für einzelne Altersklassen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Dies muss jedoch mindestens mit einem Vorlauf von 3 Wochen durch die Ausschreibung den Vereinen mitgeteilt werden.

## 2 Spielbetrieb

- 2.1 Die SJ OWL spielt alljährlich folgende Turniere aus:
  - 2.1.1 Einzelmeisterschaft der Jugend U18
  - 2.1.2 Einzelmeisterschaft der Jugend U18w (weibliche Jugend)
  - 2.1.3 Einzelmeisterschaft der Jugend U16
  - 2.1.4 Einzelmeisterschaft der Jugend U14
  - 2.1.5 Einzelmeisterschaft der Jugend U14w
  - 2.1.6 Einzelmeisterschaft der Jugend U12
  - 2.1.7 Einzelmeisterschaft der Altersgruppen U10, U10w und U12w
  - 2.1.8 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U20
  - 2.1.9 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U16
  - 2.1.10 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U14

- 2.1.11 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U12
  - 2.1.12 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U10
  - 2.1.13 Qualifikationsturnier zur NRW-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U10
  - 2.1.14 Einzelmeisterschaft der Jugend U20 im Blitzschach
  - 2.1.15 Einzelmeisterschaft der Jugend U16 im Blitzschach
  - 2.1.16 Einzelmeisterschaft der Jugend U14 im Blitzschach
  - 2.1.17 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U20 im Blitzschach
  - 2.1.18 Im Regelfall sollten die Ausschreibungen für die Meisterschaften 2.1.7 bis 2.1.17 den Vereinen und Bezirksjugendwarten mindestens vier Wochen vor Beginn zugestellt werden.
- 2.2 Darüber hinaus kann der Jugendausschuss oder die Jugendversammlung beschließen, weitere Turniere auszurichten.
- 2.3 Die Bedenkzeit:
- 2.3.1 Einzelmeisterschaften der Altersklassen U18/U18w bis U12/U12w:  
Es stehen jedem Spieler pro Partie 90 Minuten für die ersten 40 Züge (1. Zeitkontrolle) und 30 Minuten für den Rest der Partie (2. Zeitkontrolle) zur Verfügung. In beiden Phasen erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug (Inkrement).
  - 2.3.2 Einzelmeisterschaften der Altersklassen U10, U10w:  
Es stehen jedem Spieler pro Partie 60 Minuten Grundbedenkzeit zur Verfügung. Zusätzlich erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug (Inkrement).
  - 2.3.3 Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen U20, U16:  
Es stehen jedem Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge (1. Zeitkontrolle) je Partie zur Verfügung. Anschließend müssen alle restlichen Züge in zusätzlichen 30 Minuten je Spieler (2. Zeitkontrolle) gespielt werden. In beiden Phasen erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.
  - 2.3.4 Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsklasse der Altersklasse U14:  
Wird diese im Ligabetrieb ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit je Spieler und Partie 60 Minuten. Zusätzlich erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.  
Wird sie durch ein Schnellschachturnier ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit je Spieler und Partie 15 Minuten zuzüglich 5 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug vom ersten Zug an.
  - 2.3.5 Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsliga der Altersklasse U14:  
Wird diese im Ligabetrieb ausgetragen, stehen jedem Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge (1. Zeitkontrolle) je Partie zur Verfügung. Anschließend müssen alle restlichen Züge in zusätzlichen 40 Minuten je Spieler (2. Zeitkontrolle) gespielt werden. In beiden Phasen erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.  
Wird sie durch ein Schnellschachturnier ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit je Spieler und Partie 15 Minuten zuzüglich 5 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug vom ersten Zug an.

- 2.3.6 Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U12:  
Wird diese im Ligabetrieb ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit 45 Minuten je Spieler und Partie. Zusätzlich erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.  
Wird sie durch ein Schnellschachturnier ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit je Spieler und Partie 15 Minuten zuzüglich 5 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug vom ersten Zug an.
- 2.3.7 Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U10:  
Die Bedenkzeit beträgt 45 Minuten je Spieler und Partie. Zusätzlich erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.
- 2.3.8 Qualifikationsturnier zur NRW-MM der Altersklasse U10:  
Die Bedenkzeit je Spieler und Partie beträgt 13 Minuten zuzüglich 2 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.
- 2.3.9 Bei allen Blitzmeisterschaften beträgt die Bedenkzeit je Spieler und Partie 3 Minuten zuzüglich 2 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln.
- 2.4 Der Mannschaftsspielbetrieb soll jeweils samstags ab 15.00 Uhr zur Austragung kommen. Der Jugendausschuss kann zusätzliche Änderungen in begründeten Fällen beschließen.

### **3 Einzelmeisterschaften (OWL-JEM)**

- 3.1 Die Teilnehmer der OWL-JEM werden nach folgendem Verfahren ermittelt:
- 3.1.1 OWL-JEM im Rundensystem der Altersklassen **U18, U18w und U14w**
- Jeder der 5 Bezirksmeister erhält einen Qualifikationsplatz.
  - Ein Qualifikationsplatz wird nach der „Zweijahreswertung der Jahrgänge“ an das in der jeweiligen Altersklasse stärkste BJEM-Turnier vergeben.
  - Ein Qualifikationsplatz wird an das in der jeweiligen Altersklasse teilnehmerstärkste BJEM-Turnier vergeben.
  - Der letzte verbliebene Startplatz darf vom Ausrichter vergeben werden.
- 3.1.2 OWL-JEM im 7-rundigen Schweizer System der Altersklassen **U16, U14**
- Jeder der 5 Bezirksmeister erhält einen Qualifikationsplatz.
  - Weitere 6 Qualifikationsplätze werden nach der Anzahl der Teilnehmer der BJEM-Turniere der jeweiligen Altersklasse im Hare-Niemeyer-Verfahren vergeben.
  - Zwei Qualifikationsplätze werden nach der „Zweijahreswertung der Jahrgänge“ an die beiden in der jeweiligen Altersklasse stärksten BJEM-Turniere vergeben.
  - Der letzte verbliebene Startplatz darf vom Ausrichter vergeben werden.
- 3.1.3 OWL-JEM im 7-rundigen Schweizer System der Altersklasse **U12**
- Jeder der 5 Bezirksmeister erhält einen Qualifikationsplatz.
  - Weitere 8 Qualifikationsplätze werden nach der Anzahl der Teilnehmer der BJEM-Turniere der jeweiligen Altersklasse im Hare-Niemeyer-Verfahren vergeben.
  - Der letzte verbliebene Startplatz darf vom Ausrichter vergeben werden.

- 3.1.4 Wenn die Schachjugend OWL die OWL-JEM ausrichtet, vergibt der Jugendausschuss die Ausrichterplätze.
- 3.1.5 Nachrücker-Regelung  
Nimmt ein Spieler seinen nach diesen Verfahren ermittelten Startplatz nicht wahr, rückt der jeweils Nächstplatzierte des jeweiligen BJEM-Turniers nach.  
Sollte ein Bezirk einen Platz nicht besetzen können, geht dieser erste zurückgegebene Platz an die teilnehmerstärkste BJEM der jeweiligen Altersklasse.  
Weitere zurückgegebene Plätze werden an die jeweils nächst-teilnehmerstärkste BJEM der jeweiligen Altersklasse weitergegeben.
- 3.1.6 Zweijahreswertung der Jahrgänge  
Es werden (ohne Einschränkungen) alle bei einer OWL-, NRW- und D-JEM erzielten Punkte eines Bezirks der letzten zwei Saisons nach Geburtsjahrgängen geordnet aufsummiert. Die Punkte der beiden Jahrgänge, die gemeinsam eine Altersklasse bilden, werden aufsummiert. Jeder Jahrgang sammelt also Punkte, mit denen er sich die eigenen Qualifikationsplätze für die Folgesaison erspielt.
- 3.2 Die Einzelmeisterschaften der **U10, U10w, U12w** werden offen ausgetragen.  
Bei bis zu 10 Teilnehmern wird im Rundensystem gespielt, bei mehr als 10 Teilnehmern im 7-rundigen Schweizer System.
- 3.3 Bei den Turnieren im Rundensystem wird die Startrangliste durch Los ermittelt.  
Vereinspaarungen werden zuerst gespielt.
- 3.4 Bei den Turnieren im Schweizer System wird die Startrangliste anhand der aktuellen DWZ in absteigender Reihenfolge gebildet.
- 3.5 Auf die Ausrichtung der OWL-JEM können sich Vereine bewerben, die im Schachverband OWL Mitglied sind.  
Der Spielausschuss entscheidet über die Vergabe der Meisterschaft aufgrund einer entsprechenden Bewerbung mit absoluter Mehrheit.  
Liegen keine Bewerbungen vor übernimmt die Schachjugend OWL die Ausrichtung der OWL-JEM.
- 3.6 Die OWL-JEM soll im Zeitraum vom 2. bis 6. Januar jeden Jahres ausgetragen werden.
- 3.7 Die Bezirke müssen für jede Altersklasse eine Teilnehmerliste, aus der sich Name, Adresse, Geburtsdatum und Verein aller Teilnehmer ergeben, sowie die Abschlusstabelle der BJEM-Turniere beim Spielleiter Einzel der Schachjugend OWL vorlegen. Ohne diese Vorlage besteht kein Anspruch auf die Zuteilung von Qualifikationsplätzen zur OWL-JEM.
- 3.8 Die hinter der Verbandsmeisterin beste Teilnehmerin des U18w-Turniers, die der Altersklasse U16w angehört, erhält den Titel Verbandsmeisterin U16w.

## **4 Einzelmeisterschaften – Allgemein**

- 4.1 Bei einem Turnier nach Schweizer System entscheiden über die Platzierung die folgenden Kriterien in angegebener Reihenfolge:
1. Erzielte Punktzahl
  2. Buchholz-Wertung mit einem Streichergebnis
  3. Direkter Vergleich
  4. Anzahl der Gewinnpartien
  5. a) Bei zwei Teilnehmern: Stichkampf über zwei Partien mit Farbwechsel und 10 Minuten. Zusätzlich erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 5 Sekunden pro Zug (Inkrement)  
b) Bei mehr als zwei Teilnehmern: Stichkampfturnier im Rundensystem mit 10 Minuten. Zusätzlich erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 5 Sekunden pro Zug (Inkrement)
  6. Es werden Blitzpartien im Modus 3 Minuten inklusive 2 Sekunden Inkrement ab Zug 1 gespielt, bis eine Partie entschieden wird. Nach jedem Remis wird eine weitere Partie mit Farbwechsel gespielt. Die Farbverteilung der ersten Sudden-Death-Blitzpartie wird durch Los ermittelt.
- 4.2 Bei einem Rundenturnier entscheiden über die Platzierung die folgenden Kriterien in angegebener Reihenfolge:
1. Erzielte Punktzahl
  2. Sonneborn-Berger-Wertung
  3. Direkter Vergleich
  4. Anzahl der Gewinnpartien
  5. a) Bei zwei Teilnehmern: Stichkampf über zwei Partien mit Farbwechsel und 10 Minuten. Zusätzlich erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 5 Sekunden pro Zug (Inkrement)  
b) Bei mehr als zwei Teilnehmern: Stichkampfturnier im Rundensystem mit 10 Minuten. Zusätzlich erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 5 Sekunden pro Zug (Inkrement)
  6. Es werden Blitzpartien im Modus 3 Minuten inklusive 2 Sekunden Inkrement ab Zug 1 gespielt, bis eine Partie entschieden wird. Nach jedem Remis wird eine weitere Partie mit Farbwechsel gespielt. Die Farbverteilung der ersten Sudden-Death-Blitzpartie wird durch Los ermittelt.
- 4.3 Sieger und Platzierte qualifizieren sich für die Meisterschaften der SJ NRW, nach deren Maßgaben.

## **5 Mannschaftsmeisterschaften U20 und U16**

- 5.1 Die Mannschaftsmeisterschaften U20 und U16 werden in einer Verbandsliga und der Verbandsklasse ausgetragen.
- 5.2 In allen Ligen wird, in Bezug auf Anzahl der Spieler sowie alters- und geschlechtsspezifischen Bretter, wie in den NRW-Jugendligen gespielt.
- 5.3 Bei Punktgleichheit in den Mannschaftspunkten zwischen zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet zuerst die Anzahl der im Turnier erzielten Brettspiele.

Ergibt sich dann immer noch ein Gleichstand, entscheidet der direkte Vergleich bis hin zur Berliner Wertung. Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg enthalten ist, werden sowohl diese Brettpunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettpunkte gestrichen.

- 5.4 In der Jugendverbandsliga wird in der Regel mit 8 Mannschaften gespielt.
- 5.5 Der 7. und 8. der Meisterschaft müssen in die Verbandsklasse absteigen. Steigt mehr als ein OWL-Vertreter aus der NRW-Jugendliga U20 ab, so muss auch noch der 6. der Jugendverbandsliga absteigen. Gibt es keine Absteiger, so steigt eine Mannschaft mehr aus der Jugendverbandsklasse auf.
- 5.6 Die Jugendverbandsklasse ist offen für alle interessierten Mannschaften. Je nach Teilnehmerzahl wird sie in einer oder mehreren Gruppen ausgetragen. Die Gruppenstärke bei einer Austragung in zwei oder mehr Gruppen soll 5 Teilnehmer nicht unterschreiten.
- 5.7 Die Aufstiegsregelung wird am Anfang der Saison vom Jugendausschuss in Abhängigkeit der Anzahl der Mannschaften festgelegt. In der U20 muss es mindestens zwei direkte Aufsteiger und einen Nachrücker geben, in der U16 zwei direkte Aufsteiger. Bei Austragung in mehreren Gruppen sollen auch immer eventuelle Nachrückerplätze, z.B. durch eine Finalrunde ausgespielt werden. Sollten die freien Plätze in der Verbandsliga nicht durch Aufsteiger / Nachrücker aus der Verbandsklasse besetzt werden können, können sich auch neue Mannschaften auf diese Plätze bewerben. Über diese Bewerbungen entscheidet der Jugendausschuss.
- 5.8 Bei einer Ausrichtung der Jugendverbandsklasse in mehr als einer Gruppe, sollen die teilnehmenden Mannschaften so weit wie möglich regional gesetzt werden.

## **6 Mannschaftsmeisterschaften U14**

- 6.1 Die Meisterschaft ist offen für alle Vereine im SV OWL und kommt in einer oder mehreren Gruppen zur Austragung.
- 6.2 Der Modus wird vom zuständigen Turnierleiter nach Meldung der Mannschaften festgelegt.
- 6.3 Bei Punktgleichheit gilt 5.3 sinngemäß.

## **7 Mannschaftsmeisterschaften U12**

- 7.1 Die Meisterschaft ist offen für alle Vereine im SV OWL und kommt in einer oder mehreren Gruppen zur Austragung.
- 7.2 Der Modus wird vom zuständigen Turnierleiter nach Meldung der Mannschaften festgelegt. Er ist gehalten, sich, wenn möglich, an folgendes Konzept zu halten: Jeweils zwei Mannschaften werden in Mannschaftspaare geordnet, so dass die Summe der Entfernungen zwischen den einzelnen Paarmitgliedern möglichst gering

ist. Ein Spieltag gilt der Begegnung der Mannschaftspaare. An den anderen Spieltagen wird doppelrundig gespielt und zwar Mannschaftspaar gegen Mannschaftspaar. Die Mannschaften werden an diesen Spieltagen einmal als Gastgeber und einmal als Gast geführt.

7.3 Bei Punktgleichheit gilt 5.3 sinngemäß.

## **8 Mannschaftsmeisterschaften U10**

8.1 Die Meisterschaft ist offen für alle Vereine im SV OWL und kommt in einer oder mehreren Gruppen zur Austragung.

8.2 Der Modus wird vom zuständigen Turnierleiter nach Meldung der Mannschaften festgelegt. Er ist gehalten, sich, wenn möglich, an folgendes Konzept zu halten: Jeweils zwei Mannschaften werden in Mannschaftspaare geordnet, so dass die Summe der Entfernungen zwischen den einzelnen Paarmitgliedern möglichst gering ist. Ein Spieltag gilt der Begegnung der Mannschaftspaare. An den anderen Spieltagen wird doppelrundig gespielt und zwar Mannschaftspaar gegen Mannschaftspaar. Die Mannschaften werden an diesen Spieltagen einmal als Gastgeber und einmal als Gast geführt.

8.3 Bei Punktgleichheit gilt 5.3 sinngemäß.

## **9 Mannschaftsmeisterschaften - Allgemein**

9.1 Der Gast führt an den ungeraden Brettern die weißen Figuren.

9.2 Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften sind Verbandsmeister und nehmen an den Meisterschaften der SJ NRW nach deren Maßgaben teil. Dieses gilt auch für die Nächstplatzierten.

## **10 Blitzmannschaftsmeisterschaften U20**

10.1 Die Blitzmannschaftsmeisterschaften der Schachjugend OWL finden als offenes Turnier statt. Der Turniermodus wird durch die Ausschreibung vorgenommen.

10.2 Die Teilnahme an den Meisterschaften ist Voraussetzung für die Teilnahme an höheren Meisterschaften.

10.3 Die Zahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Ausschreibung der Schachjugend NRW für ihre Meisterschaft. Sie werden nach der Abschlusstabelle der Meisterschaft vergeben. Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen entscheidet die Feinwertung nach der Ausschreibung.

## **11 Blitzeinzelmeisterschaften**

- 11.1 Die Blitzeinzelmeisterschaften der Schachjugend OWL finden als offenes Turnier statt. Der Turniermodus wird durch die Ausschreibung vorgenommen.
- 11.2 Gespielt wird in den Altersklasse U14, U16 und U20. Eine Zusammenlegung von Turnieren bei geringen Teilnehmerzahlen ist möglich.
- 11.3 Die Teilnahme an den Meisterschaften ist Voraussetzung für die Teilnahme an höheren Meisterschaften.
- 11.4 Die Zahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Ausschreibung der Schachjugend NRW für ihre Meisterschaft. Sie werden nach der Abschlusstabelle der Meisterschaft vergeben. Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen entscheidet die Feinwertung nach der Ausschreibung.

## **12 Allgemeines**

- 12.1 Bei den Meisterschaften unter 2.1.1 bis 2.1.9 der SJ OWL besteht Mitschreibepflicht. Bei Kindern, die die zweite Klasse der Grundschule noch nicht vollendet haben, wird von der Mitschreibepflicht abgesehen.
- 12.2 Bei allen Turnieren und Meisterschaften der SJ OWL besteht ein absolutes Rauchverbot im Turniersaal. Alkohol darf weder verzehrt noch angeboten werden.
- 12.3 Bei Verstößen gegen Spiel- oder Turnierordnung bzw. Ausschreibungen können Bußen verhängt werden, die vom Jugendausschuss beschlossen und in den Ausschreibungen bekannt gegeben werden.

## **Historie**

Beschlossen auf der Jugendversammlung am 02.06.2007 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 31.05.2008 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 20.06.2009 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 12.06.2010 in Gütersloh (?)

Änderungen in der Jugendversammlung 29.06.2013 in Paderborn

Änderungen in der Jugendversammlung 28.06.2014 in Gütersloh

Redaktionelle Überarbeitung 14.05.2017

Änderung in der Jugendversammlung 16.07.2017 in Gütersloh

Änderung in der außerordentlichen Jugendversammlung 31.08.2018 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 29.06.2019 in Lemgo-Lieme

Änderungen in der außerordentlichen Jugendversammlung 30.09.2023 als Videokonferenz

Änderungen in der Jugendversammlung 24.08.2024 in Gütersloh



## **Beschlüsse 2013**

In der Verbandsklasse U20 wird ab 2013/2014 mit 6 Brettern gespielt.

Der Jugendausschuss beschließt nach Bekanntgabe der Anzahl der Meldungen der Mannschaften in der U12-, U14- und U16-Verbandsliga nach Möglichkeit den Terminplan so, dass es keine gemeinsamen Termine gibt. Wenn doch Überschneidungen nötig sind, sollten diese so früh wie möglich eingeplant werden, damit Verlegungen möglich werden.